



24/25

TIMEOUT



Liebe Mitglieder:innen des VBC Arbons

Nicht nur der Sommer steht in den Startlöchern, auch unser erstes Beachturnier am 21. Juni! Wir hoffen, dass es genauso ein voller Erfolg wird wie unser Neujahrsmixed-Turnier, das mit viel Engagement von Anna und Lisa Crescenza organisiert wurde. Dank ihrer Planung und der tatkräftigen Unterstützung unserer Mitglieder:innen wurde daraus ein unvergessliches Event, herzlichen Dank!

Auch unsere diesjährige Papiersammlung war ein voller Erfolg – auf ganzer Linie. Die reibungslose Koordination durch die Damen 2 Mannschaft hat gezeigt, was Teamarbeit bewirken kann. Ein weiteres Highlight war unser Beachfeld-Jäten: Noch nie waren so viele helfende Hände im Einsatz, um das Beachfeld in nur wenigen Stunden fit für die Sommersaison zu machen. Ein riesiges Dankeschön an alle, die mitangepackt haben!

Euer Einsatz, eure Ideen und eure Begeisterung sind es, was unseren Verein so besonders macht. Wir sind immer offen für neue Vorschläge, tolle Veranstaltungen und Veränderungen. Danke für euer Vertrauen, eure Freude am Volleyball und die positive Energie, die ihr regelmässig mit in die Trainings bringt!

Wir freuen uns auf die kommende Saison, sind gespannt auf die Entwicklung unseres Vereins und auf all die Highlights, die wir im nächsten Jahr gemeinsam erleben werden.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Vorstand



U14 Mädchen

Unglaublich wie schnell die Zeit vergeht. Schon wieder ist die Saison zu Ende. Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück, in der vieles gelernt und unter Beweis gestellt wurde. Unser Ziel, uns für das Minivolleyball-Finalturnier zu qualifizieren, haben wir erreicht. Die Kids kämpften und erreichten stolz den 7. Platz! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Girls für die letzten zwei Jahre. Alle sind immer mit Freude und einem Lachen ins Training gekommen und wollten fleissig Neues lernen. Es ist schön zu sehen, wie sehr sich jede einzelne verbessert hat. Ihr seid uns sehr ans Herz gewachsen und wir werden euch sehr vermissen.

Kim & Jeannine

U14 QUIZ MASTER: Wer wird gesucht?

1. Wer ist die Älteste?
2. Wer hatte am Finalturnier die besten Services?
3. Wer spielt gerne Fortnite?
4. Wer hat am frühestens angefangen Volleyball zu spielen?
5. Wer spricht die meisten Sprachen?
6. Wer ist die Grösste?
7. Wer war in dieser Saison verletzt?
8. Wer trägt in jedem Training eine Frisur?

Lösungen:
1. Laura
2. Maja
3. Sara
4. Malra
5. Erika
6. Alena
7. Anina
8. Andriana



A bwechslungsreich
N eugierig
D ankbare
U nkompliziert
E legant
N iedlich
A nständig

A usgeglichen
N ett
I ntelligent
N achdenklich
A thletisch

S uper
A ufbrausend
R eaktionsschnell
A ngenehm

Energisch
Respektvoll
Impulsiv
Nachtragend
Attraktiv

Motiviert
Ambitioniert
Ironisch
Rücksichtsvoll
Ausdauernd

Mutig
Atemberaubend
Jung
Abenteuerlustig

Lustig
Aufgestellt
Unterhaltsam
Ruhig
Amüsant

Aufgeschlossen
Lebensfroh
Emotional
Natürlich
Authentisch



Das Trainerduo



Jubelnd
Einfühlsam
Aufmerksam
Nervenstark
Neutral
Integriert
Nachsichtig
Ehrlich

Klein
Inspirierend
Mega





U16 Mädchen

Die letzte Saison war für unser Team eine chaotische, aber auch spannende Erfahrung. Zu Beginn waren 10 Mädchen in der Halle, doch im Laufe der Saison wuchs das Team auf 16 Mädchen, die voller Motivation das Training besuchten. Für die meisten Mädchen war es die erste Minivolleyball-Meisterschaft. Trotzdem wurde an jedem Turniertag das Beste gegeben und das Gelernte angewendet. Im Laufe der Saison haben alle Mädchen fleissig Fortschritte gemacht. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit den Mädels.

Kim & Jeannine



U16 QUIZ MASTER: Wie sind unsere Reaktionen auf die Sätze unserer Trainerinnen?

1. JA rüefe!
A. jooa B. hani doch C. ou hani grad vergesse
2. Weniger rede
A. stille B. eifoch witerrede C. jo sorry chunt nüme vor
3. Tüf stoh
A. okee B. ignoriere C. Tüfer stoh
4. Chli schneller
A. bini Speedy Gonzales? B. ich cha nöd schneller C. let's do it
5. Uf 3 spiele
A. bim nächste Ball B. Leute chömed jetzt C. hemmer jo gmacht
6. Höcher spiele
A. es goht nöd höcher B. hani grad wölle C. gell (Name)
7. Ad Linie - Linielauf
A. oh neiii B. schowieder C. seufz
8. Zuelose
A. upsii B. sorry C. Pause (witer rede)
9. Grad alli Stehufmännli
A. nöd schowieder B. wieso C. ohh
10. In Kreis stoh
A. oh nei kräftige B. min Lieblingspart C. chani ufs WC

Lösungen:
1. A
2. B
3. C
4. B
5. A
6. ABC
7. C
8. B
9. A
10. A





U16 Mädchen

Unser U16 -Girlsteam hat in dieser Saison grosse Fortschritte gemacht und sich als eine starke und harmonische Truppe weiterentwickelt. Die Spielerinnen haben nicht nur ihre technischen Fähigkeiten im Volleyball verbessert, sondern auch den Teamzusammenhalt weiter gestärkt.

In den wöchentlichen Trainings haben wir intensiv an den Grundtechniken gearbeitet sowie oben Service, Block, Smash, P1 und Laufwege geübt. Die Trainingsbeteiligung war super und es standen jeweils 12 - 14 Girls in der Halle. Wir nahmen mit zwei Teams an der U16-Minimeisterschaft (4:4) teil, wo wir an 3 Turniertagen um den Einzug in den Regionalfinal kämpften. Arbon 1 hat sich für das Finalturnier qualifiziert! Aber auch Arbon 2 hat sehr gut mitgespielt und den Einzug nur knapp verpasst. Das Feld wird nun langsam zu klein und so haben wir erstmals zusätzlich an zwei 6:6 Interregio-Turnieren teilgenommen. Da konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln und voller Kraft servieren und smashen. Wir spielten bei den Anfängerinnen und haben alle Spiele gewonnen!

Wir geben unser Team nach 5 Jahren mit einem weinenden und lachenden Auge weiter. Wir sind stolz auf euch, werden euch vermissen und wünschen euch weiterhin viel Spass und Freude am Volleyball. Bis bald in der Turnhalle!

Karin und Jasmine



Finalturnier: Naila, Viyan, Alina, Elena & Yara kämpften am Finalturnier in St.Gallen ein letztes Mal auf dem kleinen Feld um Punkte. Wir erreichten den 8. Schlussrang und haben vor allem in einem Spiel auf unserem besten Niveau gespielt!







Pizzaplausch: Zum Abschluss der Saison machten wir einen Spiel- und Pizzaplausch in der Bergli-Halle.



Jasmin & Karin: Vielen herzlichen Dank für das herzige Abschlussgeschenk. Wir haben uns sehr über die feinen Sachen und lieben Worte von euch gefreut!

Es paar Aussage vo dä Girls:

- Das Team isch mega schön gsi, mir hend immer viel Spass gha.
- Es isch immer mega lustig.
- Schad, das mir witer mönd.
- Mega schöni Erinnerung ha ich mit dem Team. Danke für alles!

U18

Mädchen

Wir starteten gut in die Saison, das Team war bereit und sehr motiviert. In der Vorrunde konnten wir Auswärts viele Punkte sammeln, während wir die zwei Spiele zuhause knapp verloren. Am Ende der Vorrunde waren wir auf dem 2. Platz und stiegen auf in die 2. Stärkeklasse. Bei unseren nächsten Spielen glänzten wir nicht besonders. Wir waren uns das Niveau der Gegner nicht gewohnt. Trotz allem konnten wir ein paar Punkte ergattern.

Thea Tomaselli





Wir sind dabei.
www.usg-sport.at

Wir sind dabei.
www.usg-sport.at

16:14

U20 Mädchen

Die Saison 2024/2025 war für uns eine echte Herausforderung, aber auch eine super Erfahrung. Seit Beginn waren wir leider nur sieben Spielerinnen in unserem Team, was es schwierig gemacht hat für unsere Trainerinnen ein gutes Training vorzubereiten. Daher starteten wir neu zusammen mit den Mädels aus der U18 für die Trainings. Auch wenn es eine kleine Umstellung war, hat es unglaublich viel Spass gemacht und uns geholfen, als Team stärker zu werden.

Wir trainierten zweimal pro Woche, obwohl es manchmal etwas hektisch war, konnten wir immer aufeinander zählen und haben gemeinsam viel erreicht. In der Vorrunde haben wir uns super geschlagen und tatsächlich alle Spiele gewonnen. Damit haben wir den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse geschafft – ein riesiger Erfolg, auf den wir echt stolz sind. Leider hatte die Rückrunde ein paar unerwartete Wendungen. Durch das weiterhin kleine Kader haben wir ein Spiel mit Forfait verloren. Aber wir hatten auch das Glück, ein weiteres Spiel mit Forfait zu gewinnen, was uns zumindest etwas Erleichterung verschafft hat. Trotz dieser kleinen Rückschläge haben wir nie den Mut verloren und uns immer wieder motiviert, das Beste aus der Situation zu machen. Insgesamt war es eine Saison, die uns viel über Teamarbeit und Durchhaltevermögen beigebracht hat. Wir haben als Truppe zusammengehalten und sind als Team gewachsen – und das zählt mehr als alles andere.

Vielen Dank an unsere beiden Trainerinnen Kim und Olivia, eure U20 Mädels







TIMEOUT- RÄTSEL

1. Finde alle aufgeführten Wörter im Buchstabengitter. Wörter können horizontal, vertikal, diagonal, vorwärts oder rückwärts stehen.
2. Markiere die gefundenen Wörter. Die Buchstaben, die mit einem Volleyball-Symbol gekennzeichnet sind, bilden zusammen ein Gewinnwort.
3. Sende das Gewinnwort bis zum 31.9.2025 an info@vbcarbon.ch ein, um am Gewinnspiel teilzunehmen!

S	P	V	T	R	D	P	O	P	E	E	N	L	J	F	C	K	N
A	H	E	K	M	A	P	T	R	I	K	O	T	P	G	Q	U	H
I	G	R	X	C	E	V	X	T	Q	S	Z	U	S	B	Y	G	C
S	V	E	U	Z	O	K	M	Y	E	R	C	A	I	M	A	E	T
O	V	I	R	G	N	L	U	G	B	H	N	E	S	L	G	W	A
N	K	N	J	N	F	F	B	Y	M	U	S	E	Y	L	Q	W	M
V	D	M	R	U	K	T	X	F	A	E	R	G	L	Y	Z	P	K
H	H	F	J	L	N	T	N	F	U	M	M	H	M	H	J	H	P
K	T	X	W	M	V	I	F	I	F	P	I	E	Z	U	U	F	V
K	S	T	A	M	O	D	O	M	S	U	K	D	I	Q	P	Y	I
J	E	V	W	A	B	Z	C	R	T	C	R	H	K	S	A	E	B
Y	S	K	O	S	S	E	R	V	I	C	E	H	K	N	T	J	M
J	I	E	Y	R	Y	P	R	H	E	N	S	C	B	L	D	E	E
V	P	T	L	E	S	D	E	G	G	C	N	A	P	W	G	C	R
K	I	A	C	I	Q	T	N	L	L	V	K	E	I	F	W	F	E
H	Z	I	L	P	A	C	A	H	M	I	H	B	N	Q	N	N	M
W	Z	A	O	A	G	R	V	N	O	N	W	K	F	K	B	P	S
N	A	A	T	P	R	W	H	F	D	T	O	R	E	B	I	L	I

PIZZA SERVICE RVNO MATCH SAISON BLOCK TRIKOT VEREIN
BERGLI PAPIERSAMMLUNG AUFSTIEG LIBERO MEISTER
VORSTAND BEACH TEAM JUNIORINNEN



Unser Mixed

**Ein grosses Dankeschön an die Kaiser
Garten- und Landschaftsbau AG für
ihre tatkräftige Unterstützung beim
Beachfeld-Jäten!**

**Kaiser**
Garten- und Landschaftsbau AG

Mit einer Idee und ungenutzter Hallenzeit hat alles begonnen. Anna S. hat natürlich wieder ihre kreative Seite spielen lassen und einen top designten Flyer erstellt. Und so fand am 19.04.2024 unser erstes Mixed-Training statt.

Insgesamt hatten sich fünf Personen gemeldet. Cordula war beim ersten Training als Unterstützung auch mit dabei. Der Freitagabend ist allerdings nicht für alle der ideale Zeitpunkt, um Volleyball zu lernen. So haben sich einige wieder abgemeldet und wir waren anfangs manchmal nur zu dritt – mit mir vier – in der Halle.

Zum Glück kam dann der Sommer! Mit vier Personen sind wir kurzerhand von der Halle auf den Sand gewechselt. Es dauerte nicht lange, und weitere Interessierte meldeten sich an. Fremde, die den Verein eigentlich nicht kannten und die einfach mal einen neuen Sport ausprobieren wollten und irgendwie auf uns gestossen sind. Meeegaaa!! Nach und nach hat sich die Mixed-Mannschaft gefüllt. Zwei Spielerinnen, die bereits im Verein aktiv sind, wollten zusätzlich am Training teilnehmen. Inzwischen haben wir acht neue Mitglieder, die regelmässig zum Mixed kommen! Mit mir als „Trainerin“ sind wir in der Regel elf Personen. Die Leute sind motiviert – und mir macht es richtig Spass! Sobald es wieder wärmer wird, wechseln wir wieder auf die Beachfelder. Nach der Beachsaison geht es zurück in die Halle, mit dem Ziel, unsere Technik weiter zu verbessern.

Und wer weiss? Vielleicht sammeln wir ja diese Saison unsere ersten Erfahrungen in der Easy-League. Wir werden sehen!

Die „Trainerin“: Heide





Auf dem Bild, von hinten rechts: Heide, Patrick, Anina, Jan, Wika, Petra, vorne rechts: Alessia, Marina, Samuel und Laura. Auf dem Bild fehlt Bohdan - Das Teamfoto muss also nochmals gemacht werden ;)

Unser Herren 1

Easy League? Gar nicht so easy!

„Und, wie lief's gestern Abend?“

„Gewonnen!“

„Schon wieder? 3:0?“

„Na klar.“

„Dann seid ihr ja jetzt Meister! Gibt's einen Pokal? Einen Wimpel? Eine Feier? Oder steigt ihr auf?“

„Äh ... nein. Wir sind einfach Meister. Das war's.“

So oder so ähnlich könnte ein Gespräch in vielen Haushalten klingen – zwischen Vätern und Kindern, zwischen Männern und Frauen oder in der Kaffeepause unter Arbeitskolleg:innen. Doch Moment mal: Eine Meisterschaft gewonnen, alle Spiele zu null gewonnen, aber kein Pokal, kein Wimpel, keine Feier? Wie passt das zusammen?

Wir sind die erste Herrenmannschaft des VBC Arbon. Unser grösster Gegner ist nicht unbedingt die Konkurrenz, sondern vielmehr die kleinen und grossen Tücken des Älterwerdens. Seit Jahren kämpfen wir tapfer gegen zwickende Knie, knirschende Gelenke und die immer grössere Herausforderung, nach einem Spiel noch problemlos aus dem Bett zu kommen. Doch trotz allem – oder gerade deswegen – haben wir uns zum zweiten Mal in das Abenteuer „Meisterschaft“ gestürzt.

Und tatsächlich: Es grenzt fast an ein Wunder, dass wir mit unserem Mini-Kader

von nur acht „Jungs“ alle acht Spiele bestreiten konnten – und das ohne nennenswerte Verletzungen und mit nur einer einzigen Absenz. Böse Zungen behaupten ja, wir hätten 3:0 gewinnen müssen, weil einige von uns konditionell gar nicht mehr in der Lage wären, vier oder gar fünf Sätze durchzuhalten. Die Wahrheit sieht aber anders aus: Mit nur wenigen Spielern müssen wir uns blind aufeinander verlassen können. Wir haben über die Jahre ein tiefes Vertrauen entwickelt, das es uns erlaubt, auch mal einen schwächeren Moment zu haben – denn die Mannschaft fängt sich im Laufe des Satzes immer wieder.

Dazu kommt: Unsere Erfahrung spielt uns in die Karten. Während unsere Gegner oft eine wilde Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten sind, die sich erst noch aufeinander einspielen müssen, haben wir unsere Abläufe im Schlaf drauf. Doch genau das bringt uns zu einer kritischen Frage: Wie sieht es eigentlich mit unserem eigenen Nachwuchs aus? Was passiert, wenn wir versuchen, jüngere Spieler ins Team zu integrieren?

In der vorletzten Saison haben wir mit zwei afghanischen Mitspielern erste Erfahrungen in dieser Richtung gesammelt. Das hat uns gezeigt, dass es nicht nur eine sportliche, sondern auch eine kulturelle Herausforderung ist. Seit Ende letzten Jahres haben wir nun neue Mitspieler dazubekommen – und jetzt gilt es, die unterschiedlichen Spielstile, Erfahrungen und Hintergründe optimal zu kombinieren.

Das zeigt auch, worum es in der Easy League wirklich geht: Es geht nicht um Pokale, nicht um Tabellenplätze und nicht um grosse Meisterfeiern – wobei letztere zugegeben oft ein entscheidender Faktor für den Teamzusammenhalt sind. Es geht vielmehr darum, eine Saison ohne grössere Verletzungen zu überstehen, mit unkonventionellen Spielzügen klarzukommen und immer wieder neue Herausforderungen zu meistern. Kurz gesagt: Es geht darum, Spass zu haben. Und das ist manchmal gar nicht so easy!

Für das Herren 1
Christian



Unsere Damen 1

DIE Saison

Was für eine Saison! Es fällt uns noch immer schwer, alles zu fassen. Mit viel harter Arbeit, Teamgeist und einer grossen Portion Leidenschaft haben wir uns den Aufstieg in die 3. Liga erkämpft. Und als krönenden Abschluss konnten wir uns noch das "cherry on top" den Meistertitel der Region Nord-Ostschweiz in der 4. Liga sichern. Die Saison begann mit einer intensiven Vorbereitung, die einen von Cordula erstellten professionellen Trainingsplan von Ostern bis Saisonstart beinhaltete. Der Fokus lag auf Ausdauer, Sprungkraft, Technik und Schnelligkeit. Ausserdem standen regelmässige Teamsitzungen auf dem Plan. Das Eine gefiel uns besser, als das Andere... („wir haben echt viele Runden ums Feld gedreht...“).

Mit den Neuzugängen von Lisa, Karin sowie Milena und Melina, die als rekrutierte Juniorinnen zu uns stiessen, war unser Team hervorragend aufgestellt. Wir hatten genügend Ersatz, viele Stimmen zum Anfeuern und frische Energie. Die harte Arbeit im Training trug Früchte. Punkt für Punkt sammelten wir, sodass wir bereits zwei Spiele vor Saisonende beim entscheidenden Duell gegen Rheno Volleyball 2 den Aufstieg mit einem klaren 3:0-Sieg in der vollen Berglihalle feiern durften. Am 15. März begrüsst wir die Erstplatzierten der anderen Gruppen - Schaffhausen KJS 1 und STV Berg - im Bergli zum Kampf um den Meistertitel der Region Nord-Ostschweiz 4. Liga. Beide Spiele entschieden wir für uns und konnten den Meistertitel nach längerer Zeit wieder nach Arbon holen.

Nun blicken wir gespannt auf die 3. Liga, neue Gegnerinnen und spannende Herausforderungen.



Start in die Saison mit Einsatz
beim Fischerverein



Die neuen Einspielshirts - herzlichen Dank an Andi Havenith



Sieg gegen Rheno und sichern des Aufstiegs in die 3. Liga.



Meine Analyse zum Match:

„Die richtige Leistung zum richtigen Zeitpunkt => dann wenn es drauf ankommt!“ gleich \equiv Mentale Stärke! Das hab ich am Samstag gesehen, es hat Mega Spass gemacht. Ein Match, dass schnell war, auf hohem Niveau, keine Einbrüche auf dem Feld, hohe Konzentration und viele gute Punkte! Lange Ballwechsel mit Punkt abgeschlossen. Servicefehler ok. Eine super Leistung! In diesem Sinne. Liebe Grüsse an alle.

12:18

Cordulas Matchbesprechung im Training darauf - zufrieden



Krönender Abschluss mit Sieg am Meisterturnier. Es fehlt (noch): ...der verdiente Wimpel...



Von hinten links nach rechts: Anna S., Kim, Lisa, Karin, Anna C., Selina, Melina
Von vorne links nach rechts: Cordula, Olivia, Wika, Joëlle, Milena, Jeannine

Unsere Damen 2

Mit einer neuen Zusammensetzung und ohne Trainer startete das Damen 2 in die Saison. Die Vorzeichen standen von Anfang an auf Herausforderung - neue Gesichter, ein ungewisser Start und die Suche nach Struktur auf und neben dem Feld.

Abseits des Spielfelds entwickelte sich das Team jedoch rasch zu einer echten Einheit. Die Spielerinnen fanden schnell zueinander, unterstützten sich gegenseitig und sorgten für eine positive, motivierende Atmosphäre. Schon bald konnte die Mannschaft zudem auf einen engagierten Trainer zählen, der frischen Wind und klare Impulse ins Training brachte. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung abseits des Feldes wollte das Zusammenspiel auf dem Platz noch nicht so recht in Fahrt kommen. Die Abstimmung fehlte in entscheidenden Momenten, und obwohl sich das Team kämpferisch zeigte, konnte es den Schwung aus dem Training nicht immer ins Spiel mitnehmen. Gegen Ende der Saison wurde die Leistung konstanter: einzelne Satzgewinne, knappe Spielverläufe und viel Einsatz prägten die letzten Partien. Dennoch reichte es leider nicht, sich in der Siegerliste einzutragen. So endet die Saison mit einem schweren Gang: Der Abstieg in die 5. Liga ist besiegelt. Doch die Enttäuschung weicht schnell dem Blick nach vorn. Der Spass am Sport, das Vertrauen in die Mannschaft und der gemeinsame Ehrgeiz bleiben ungebrochen. Mit dem klaren Ziel, bald wieder in die 4. Liga zurückzukehren, blickt das Damen 2 mit Zuversicht und neuer Motivation in die Zukunft.

Plot-Twist: Manchmal ist das Glück auf unserer Seite - Dank des besseren Ballverhältnisses dürfen wir in der 4. Liga bleiben!







Sprachen lernen

Irene Tsikonis
078 206 10 01

Deutsch. Schweizerdeutsch. Französisch.
Lernberatung.

die Mobiliar

Generalagentur
Arbon-Rorschach

Unsere

Damen 3

Saisonrückblick aus Sicht unserer verletzten Spielerinnen

Die Meisterschaftssaison aus der Perspektive unserer verletzten Spielerinnen zu erleben, war eine emotionale Achterbahnfahrt. Während das Team auf dem Spielfeld um Punkte kämpft, steht man selbst am Seitenrand.

Der Moment der Verletzung

Ein einziger Augenblick hat alles verändert. Ein falscher Schritt, eine unglückliche Bewegung und plötzlich waren wir drei; Lori, Dominique und Cordi nicht mehr Teil des aktiven Geschehens. Wir haben volle Arbeit geleistet. Pass, Haupt und Aussen – Schulter, Fuss und Knie kaputt! Eine ganze Linie fällt für die komplette Saison aus. Was für eine Herausforderung und plötzliche Umstellung für unser Team!!!

Der Rehabilitationsprozess

Während dem unsere Teamkolleginnen vollgas in der Halle trainierten, waren unsere Monate geprägt von Operationen, intensiver Physiotherapie, schweiss-treibendem Training und dem ständigen Kampf gegen Rückschläge. Es erforderte immense mentale Stärke, sich täglich zu motivieren, obwohl das Spielfeld in weiter Ferne lag. Die Fortschritte waren oft klein, aber jeder Schritt nach vorne ist die Hoffnung auf ein Comeback.

Emotionale Herausforderungen

Unser Team von aussen als Fans zu unterstützen war ungewohnt und nicht immer ganz einfach. Zum einen hätten wir gerne mitgespielt, zum anderen haben unsere lautstarken Stimmen leider nicht immer zum Siegen beitragen können. Wir

haben mitgefiebert und mitgeföhlt, sei es bei wunderschönen Punkten oder verpassten Chancen.

Rückkehr und Neubeginn

DANK der Unterstützung von unseren Teamkolleginnen war diese Zeit erträglich, denn sie gaben uns die nötige Kraft und Motivation, weiterzumachen! Der Wiedereinstieg rückt damit Schritt für Schritt näher.

Fazit

Verletzungen während der Meisterschaftssaison haben unser Team vor grössere Herausforderungen gestellt. Aber die Spielerinnen sind über sich hinausgewachsen, kämpften mit unermüdlichem Willen und gaben nie auf – darauf sind wir unglaublich stolz! Die Stimmung an den Matches war trotz des einen und anderen verlorenen Spiels sehr gut, auch dank unserer lautstarken Unterstützung.

Damen 3





7

12

13

10

11

3

2


9

6

8

5





Arbon
St. Gallerstrasse 43
Telefon 447 11 55
Telefax 447 11 56

Berg SG
Natel 079 407 22 20

Roggwil
Telefon 455 16 48

Seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner

info@elektro-hodel.ch

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Sicherheitsanlagen
Beleuchtungskörper
Swisscom-Partner
Photovoltaikanlagen

Kustom



Ganz klar – weils schmeckt!

★★★
schleuniger
bodenseemetzg.ch

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

st.gallerstrasse 216 | 9320 stachen/arbon | telefon 071 446 48 63



de **roggwiler beck**

De Roggwiler Beck GmbH
Bäckerei - Konditorei - Café

Fam. Koster
St. Gallerstrasse 76
CH-9325 Roggwil

www.deroggwilerbeck.ch
Fon 071 455 12 26
Fax 071 455 12 90

coiffeur

sisters

romanshornerstr. 79
9320 arbon

071 446 11 66

www.coiffeur-sisters.ch

V
ARBON
C

